

Leseabenteuer an der Grundschule

ROSSWAG (p). Die bekannteste Literatur-Lese-Aktion in Baden-Württemberg ist der Frederick-Tag. Mit dem Ziel der Leseförderung und der Verbesserung der Lesekompetenz wurde er 1997 vom Land ins Leben gerufen. Seither findet der Frederick-Tag jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober statt. Auch die Roßwager Grundschule nahm dieses Jahr teil, da die Leseförderung dem Schulteam ein ganz besonderes Anliegen ist. Josef Koller, ein bekannter Kinderbuchautor, der an der Nordsee lebt und vor allem Bücher für Kinder im Grundschulalter schreibt, konnte für einen Vormittag an der Schule gewonnen werden.

Die Autorenlesung war für alle Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderes Erlebnis. Für die Kinder der Klassen 1 und 2 hatte Josef Koller das Buch von Alfredo dabei, einem Pferd, das unbedingt in die Schule möchte. Die Klassen 3 und 4 tauchten ein in die spannenden Abenteuer der Spezialisten. Gebannt wurde zugehört, oft gab es auch etwas zu lachen. Den Schluss seiner Geschichten verriet Koller freilich nicht: „Den dürft ihr selber lesen!“ Abschließend erzählte der Autor humorvoll, wie er seine Bücher schreibt, wie lange er dafür benötigt und wann ihm die besten Ideen einfallen. Zudem gab es für die Kinder die Möglichkeit, dem Autor Fragen zu stellen. Mit großem Applaus für Koller endete der Vormittag. Der Förderverein der Roßwager Grundschule, der viele Aktionen für die Schulkinder finanziell unterstützt, hatte durch Übernahme der Honorarkosten auch diesen besonderen Frederick-Tag möglich gemacht.



Josef Koller liest an der Roßwager Grundschule aus seinen Büchern. Foto: p